



Auf Seite 18: Neuer „Weber-Park“
mit Dehner, Lambert-Sonnenschutz-
welt und Gastro-Bereich ist eröffnet.

Stadtrat erkrankt an Covid-19

Coronavirus Gemeinderat wurde gestern abgesehen. Anlaufstelle für Tests in Eisligen sorgt für Gerüchte im Internet.

Göppingen. Ein Mitglied des Göppinger Gemeinderats ist positiv auf das Coronavirus getestet worden. Deshalb wurde gestern die für den Abend vorgesehene Sitzung des Gremiums um 14 Tage auf Donnerstag, 26. März, verschoben. Das Ratsmitglied sagte gegenüber der NWZ, es gehe ihm soweit gut, lediglich etwas Husten deute auf eine Erkrankung hin.

Im Internet kursieren unterschiedlicher Gerüchte um eine ehemalige Sammelunterkunft in Eisligen. Auf einem Video ist zu sehen, wie eine Person in einem Schutzanzug das Gebäude betritt. Doch es handelt sich weder um eine Quarantänestation noch um ein Corona-Hospital: Nach Informationen von Ärzten und aus dem Landratsamt befindet sich in dem Haus die Anlaufstelle der Kreisärzteschaft und des Gesundheitsamts für Corona-Tests. Es ist allerdings nicht möglich, diese Praxis direkt aufzusuchen: Nur Personen, die als Verdachtsfall gelten und vom Gesundheitsamt dorthin geschickt werden, können sich hier einem Test unterziehen.



Aufgrund der aktuellen Situation wurden im

Landkreis weitere Veranstaltungen abgesagt: So wird die Sparkassen-Sport-Gala mit der Proklamation der gewählten Sportler des Landkreises nicht stattfinden. Die im Vorverkauf gelösten Eintrittskarten können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle, an der sie gekauft wurden, gegen Kaufpreiserstattung zurückgegeben werden. Der Betrag für die direkten Kartenbestellungen beim Sportkreis Göppingen wird zurück überwiesen.

Die Wilhelmshilfe hat sämtliche öffentliche Veranstaltungen ihrer Einrichtungen bis auf weiteres abgesagt. Die für den 26. April in der Göppinger Stadthalle geplante Familienmesse fällt ebenfalls aus. *dh/rk*



Die Anlaufstelle für Corona-Tests in Eisligen. *Foto: Staufenpress*



In kleinerem Kreis als sonst wurde in den Räumen des Auto-Teams Göppingen der Abschluss der „Guten Taten“ begangen. Unterstützer und Nutznießer der Projekte freuten sich über das erneut gute Spendenergebnis. *Foto: Giacinto Carlucci*

Dankbarkeit und Freude

NWZ-Aktion Die 46. Auflage der „Guten Taten“ ist abgeschlossen. 38 soziale Projekte können mit insgesamt 246 970 Euro gefördert werden. *Von Karin Tutas*

Das Feiern musste dieses Mal ausfallen. Mit Blick auf die Ausbreitung des Coronavirus' in Europa und den sich daraus ergebenden Folgen hatte sich das Team der „Guten Taten“ dazu entschlossen, in diesem Jahr auf eine Spendenübergabe im Rahmen einer Abschlussveranstaltung zu verzichten. Dennoch hatte sich ein kleiner Kreis aus Unterstützern und Begünstigten der NWZ-Aktion in den Räumen des Auto-Teams eingefunden, denn das Ergebnis der



46. Auflage der „Guten Taten“ gibt allem Grund zur Freude. 246 970 Euro können für insgesamt 38 soziale Projekte im Landkreis Göppingen ausgeschüttet werden.

„Das ist ein phantastisches Ergebnis“, erklärt der Vorsitzende des Fördervereins NWZ „Gute Taten“, NWZ-Verlagsleiter Mario Bayer. Die Spendensumme kommt fast an die des Vorjahres heran. Bei der 45. Aktion „Gute

Taten“ im vergangenen Jahr waren 251 369 Euro an die Träger sozialer Projekte im Landkreis ausgeschüttet worden.

Die erneut riesige Unterstützung der Benefizaktion dieser Zeitung erfülle ihn mit Freude und Demut, so Bayer weiter. Angesichts der schwächelnden Konjunktur und auch Kurzarbeit in einigen Firmen im Landkreis sei diese erneut große Spendensumme alles andere als selbstverständlich, erklärte der Verlagsleiter und fügte hinzu: „Umso dankbarer sind wir, dass unsere Leser uns nicht im Stich lassen.“ Er freue sich, dass es wieder möglich war, alle Projekte zu unterstützen. „Das ist nur in der Gemeinschaft möglich“, betonte Bayer, der alle jenen großen Respekt bekundete, die mit Veranstaltungen und sonstigen Beiträgen zum Gelingen der Benefizaktion beigetragen hatten.

Bayers besonderer Dank galt Heinz Bidlingmaier und Mike Wolz, Geschäftsführer des Auto-Teams Göppingen, die wieder einen Kleinwagen gestiftet hatten, der unter den Einzelspendern verlost wurde. Die strahlenden Gewinner Ingolf und Elke Arlt aus Donzdorf freuten sich riesig, als sie aus Händen Heinz Bidlingmaiers am Mittwochabend den Schlüssel für den Skoda Fabia in Empfang nehmen durften.

Unzählige kleine und große Geldbeträge von insgesamt rund 2000 Einzelspendern, großzügige Geldspenden aus der Wirtschaft, von Vereinen sowie Verkäufe von Kalendern haben dazu beigetragen, dass sich am Schluss wieder fast eine Viertelmillion Euro auf den Spendenkonten befand. Auch Musiker und Kulturschaffende und zahlreiche kleine und größere Aktionen haben zum Erfolg der 46. „Guten Taten“ beigetragen. Bis kurz vor Abschluss der „Guten Taten“ ging Geld auf den Spendenkonten ein. Buchstäblich auf der Zielgeraden wurde noch eine Großspende von 10 000 Euro angekündigt.

Wie sehr die Leser dieser Zeitung mit den „Guten Taten“ verwurzelt sind, zeigte sich auch an zwei spontanen Hilfsangeboten. So spendete die Familie Rieger vom Möbelhaus Rieger der Wohngruppe der Stiftung Haus Lindenhof das gewünschte Sofa. Die

Stadt Süßen spendierte der Kinderspielstadt Rainbow-City einen Dampfgarer, so dass sich diese beiden Projekte praktisch von selbst erledigten. Stattdessen freut sich nun der Förderverein Bodelschwingh-Schule über einen mobilen Kochwagen und die Dr.-Heinrich-Landerer-Stiftung kann im Stationsgarten der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ein Bauwagenprojekt umsetzen.

Zu den Nutznießern der „Guten Taten“ zählen neben Einrichtungen, die sich um Kranke und Menschen mit Behinderung kümmern, auch in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Vereine und Organisationen. Auch schnelle Hilfe in Notlagen, die Menschen mit geringem Einkommen zugute kommt, sowie Bildungs- und Integrationsarbeit werden durch die Spenden aus der Aktion „Gute Taten“ ermöglicht. **Kommentar und Seite 21**

Eine Spendenaktion mit langer Tradition

1974 startete die NWZ-Aktion im Landkreis unter dem Motto „Helft den Kindern in den Heimen“. Damals wurden 20 000 Mark gesammelt.

2020 Die Aktion „Gute Taten“ schließt mit einer Spendensumme von 246 970 Euro. Mit dem Geld werden 38 Projekte im Landkreis Göppingen unterstützt.

Bilanz In den 46 Jahren ihres Bestehens wurden durch die NWZ-Aktion insgesamt rund 6,37 Millionen Euro Spenden für soziale Projekte im Landkreis gesammelt.

Kommentar

Karin Tutas
Zum Abschluss der Aktion „Gute Taten“.



Stark in der Gemeinschaft

Gemeinsam sind wir stark. Die Menschen im Landkreis haben es einmal mehr bewiesen, dass dies keine leeren Worte sind. Mehr als 2000 Einzelspenden, Firmen, Geldinstitute, Kulturschaffende und Vereine haben wieder zu einem tollen Ergebnis der NWZ-Aktion beigetragen. 246 970 Euro wurden bei der 46. Auflage der „Guten Taten“ gesammelt. Das ist angesichts abflauernder Konjunktur eine phantastische Summe.

Mit den Spenden können 38 wichtige soziale Projekte im Landkreis verwirklicht werden – Vorhaben, die ohne die großzügige Hilfe vieler unterschiedlicher Akteure aus allen gesellschaftlichen Schichten nicht möglich wären. Denn immer häufiger springen die „Guten Taten“ ein, wo sich die öffentliche Hand längst zurückgezogen hat. Ob es die Linderung sozialer Not ist, das Zeltlager für Kinder und Jugendliche, notwendige medizinische Hilfe oder die Förderung der Bildungs- und Integrationsarbeit – jedes Projekt dient ein Stück weit dem gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und das ist in diesen Zeiten wichtiger denn je.

Das Team in Verlag und Redaktion der NWZ zieht den Hut vor dem erneut großen Zeichen der Solidarität, das die Menschen im Landkreis gesetzt haben. Dieser enorme Vertrauensbeweis in unsere Aktion stärkt uns den Rücken für die 47. Auflage der „Guten Taten“.

Fahndung per Hubschrauber

Einsatz Gleich zwei Einbrüche beschäftigten die Polizei in Göppingen.

Göppingen. Unbekannte hebelten am Mittwoch gegen 23.30 Uhr ein Fenster zu einer Firma in der Wilhelmstraße auf. Im ersten Stock überraschte sie eine Zeugin. Die Einbrecher ergriffen sofort die Flucht.

Kurz vor 1 Uhr meldete am Donnerstag ein Zeuge der Polizei zwei Einbrecher auf einem Firmenareal in der Pappelallee. Beim Eintreffen der Polizei waren die Unbekannten schon wieder verschwunden. Die Beamten entdeckten an einem Gebäude ein beschädigtes Fenster. Auch ein Polizeihubschrauber beteiligte sich an der Fahndung. Kurz vor 2 Uhr stellte eine Polizeistreife zwei Männer in der Poststraße fest. Im Zuge weiterer Ermittlungen konnten die Beiden als Täter ausgeschlossen werden.

Schwer verletzt Radfahrer prallt gegen Auto

Süßen. Am Mittwoch erlitt ein 41-jähriger Radfahrer bei einem Unfall schwere Verletzungen. Nach Aussagen eines Zeugen ist der Radler mit hohem Tempo von der Breitenlauchstraße in die Fuchseckstraße abgebogen. Dabei geriet der 41-Jährige auf die Gegenspur, prallte gegen die Windschutzscheibe des Autos einer 33-Jährigen und stürzte die Straße. Er trug keinen Helm. Bei dem Mann wurde eine Blutprobe angeordnet. Beim Unfall entstand Sachschaden von rund 2000 Euro.

Auto geklaut und Unfälle gebaut

Göppingen. Nach einem Einbruch in der Nacht zum Dienstag ist die Polizei auf der Suche nach Zeugen. Wie berichtet waren Unbekannte in ein Gebäude in der Ziegelstraße eingebrochen. Nach neuen Erkenntnissen der Polizei kann die Tatzeit auf 23.30 bis 0.30 Uhr begrenzt werden. Die Unbekannten hatten nicht nur eine Geldbörse und einen Autoschlüssel gestohlen, sondern auch einen schwarzen C-Klasse Mercedes mit getönten Scheiben. Am Mittwochmorgen hatte ein Bewohner aus der Lorcher Straße der Polizei mitgeteilt, dass ein Mercedes seine Hofeinfahrt blockiere. Eine

Polizeistreife schaute sich die Situation an und stellte fest, dass es sich bei dem Auto um den gestohlenen Wagen aus der Ziegelstraße handelt. Die Polizei stellte das an mehreren Stellen beschädigte Auto sicher. Sie geht davon aus, dass nach dem Diebstahl mindestens drei Verdächtige im Auto saßen. Ein Zeuge hörte in der Tatnacht gegen 3 Uhr aus Richtung des Kreisverkehrs in der Nördlichen Ringstraße Schleudergeräusche, einen lauten Schlag und dass sich Personen unterhielten. Hinweise unter Telefon (07161) 632360 an die Polizei in Göppingen.

DER KLEINE AUGENBLICK



Dekoration Gewaltig farbenfroh in den Frühling blicken diese drei Gartenzwergchen in Schlierbach. In kräftigen Tönen wirken die zipfelmützigen Gesellen vor der Hauswand doch gleich nur halb so spießig. *Foto: Staufenpress*

Infoveranstaltung Antisemitismus als Bedrohung

Kreis Göppingen. Die Göppinger Kreisverbände von CDA und CDU laden am Freitag, 20. März, gemeinsam zum politischen Fachgespräch mit anschließender Diskussion „Warum der Antisemitismus uns alle bedroht – Aktuelle Entwicklungen und Strategien zur Bekämpfung“ ein. Referent ist Dr. Michael Blume, Beauftragter für Antisemitismus der Landesregierung Baden-Württemberg. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Gasthaus Löwen in Süßen.